

§ 117e GehG Verwendungszulage, Verwendungsabgeltung und Ergänzungszulage

GehG - Gehaltsgesetz 1956

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 09.01.2026

1. (1) Der Beamtin oder dem Beamten der Fernmeldebehörde gebührt eine ruhegenussfähige Verwendungszulage, wenn sie oder er dauernd auf einem Arbeitsplatz der nächsthöheren Verwendungsgruppe verwendet wird, ohne in diese Verwendungsgruppe ernannt zu sein. Die Verwendungszulage bemisst sich nach der Verwendungsgruppe, in welche die Beamtin oder der Beamte ernannt ist, sowie ihrer oder seiner Gehaltsstufe und beträgt

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe				
	PF 5	PF 4	PF 3	PF 2	
PF 6					
Euro					
1	0,0	135,8	0,0	0,0	229,4
2	26,4	124,5	0,0	0,0	201,4
3	44,7	123,2	1,2	0,0	222,2
4	30,7	152,4	2,7	23,7	237,5
5	21,0	181,8	5,7	33,5	264,4
6	13,8	207,0	9,8	34,8	296,5
7	9,8	230,6	15,3	39,2	325,9
8	8,4	251,7	22,5	43,3	351,0
9	9,8	269,9	29,4	50,4	374,9
10	15,3	285,5	39,2	58,6	395,8
11	23,7	296,5	50,4	68,3	415,6
12	36,2	304,8	61,7	79,8	430,7
13	50,4	309,1	74,1	92,4	444,6
14	68,3	311,8	88,0	107,5	455,8
15	89,3	313,3	104,9	124,5	462,9

16	113,2	311,8	121,5	142,4	465,8
17	125,9	310,4	125,9	148,3	467,0

1. (1a) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Verwendungszulage bei einer Beamtin oder einem Beamten, die oder der nach § 169c Abs. 1 übergeleitet wurde, bis zum Erreichen der Zielstufe in der in der Verwendungsgruppe Gehaltsstufe

	PF 6	PF 5	PF 4	PF 3	PF 2	
Euro						
1		0,0	142,4	0,0	0,0	223,8
2		51,8	106,3	0,0	0,0	192,8
3		36,2	138,6	1,2	0,0	232,3
4		24,9	167,9	4,0	32,2	239,1
5		17,0	195,6	7,0	33,5	272,8
6		11,2	219,7	11,2	36,2	303,6
7		8,4	241,9	17,0	39,2	332,9
8		8,4	261,5	23,7	44,7	358,0
9		12,5	278,3	32,2	53,1	380,5
10		19,6	290,9	41,9	61,7	401,3
11		29,4	300,4	51,8	70,1	419,6
12		41,9	307,8	64,2	82,6	434,7
13		58,6	311,8	78,1	96,4	447,6
14		78,1	313,3	92,4	112,0	457,3
15		100,7	313,3	107,5	128,8	464,2
16		125,9	310,4	125,9	148,3	467,0
17		125,9	310,4	125,9	148,3	467,0

1. (1b) Übersteigt bei einer dauernden Verwendung in der Verwendungsgruppe PF 2 die Funktionszulage der Beamtin oder des Beamten jene Funktionszulage, die ihr oder ihm gebühren würde, wenn sie oder er in die Verwendungsgruppe des höherwertigen Arbeitsplatzes ernannt worden wäre, so vermindert sich die Verwendungszulage um die Hälfte dieser Differenz.

In Kraft seit 01.01.2025 bis 30.06.2026

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at